

Immissionsschutz-Gutachten

Geruchsimmissionsprognose für den Bebauungsplan X,
„Niedersachsenpark Erweiterung K-149“

Anlage zu Bericht Nr. 107 0472 20

Auftraggeber	Niedersachsenpark GmbH Braunschweiger Straße 15 49434 Neuenkirchen Vörden
Immissionsprognose Geruch	Nr. 107 0472 20_A vom 6. Okt. 2020
Projektleiter	Staatl. gepr. Techniker Theo Betting
Umfang	Textteil 3 Seiten

Ausfertigung

PDF-Dokument

Eine auszugsweise Vervielfältigung des Berichtes bedarf der schriftlichen Zustimmung
der uppenkamp + partner Sachverständige für Immissionsschutz GmbH.

5 Beschreibung der Emissionsansätze

5.1 Ermittlung der Emissionen

5.1.2 Tierhaltungsanlage

Das Emissionsverhalten von Tierhaltungsanlagen definiert sich primär über die abgeleitete Stallabluft der einzelnen Anlagen. Emissionen aus Wirtschaftsdünger- und Futterlagerstätten definieren sich über die Grund- bzw. Anschnittfläche. Die Berechnung der Geruchsemissionen von Tierhaltungen und Wirtschaftsdüngerlagerstätten erfolgt auf Grundlage des Großvieheinheiten-Schlüssels bzw. der Grundfläche und der Geruchsstoffemissionsfaktoren (Konventionenwerte) der [VDI 3894-1].

Die aktuell genehmigten Tierplatzzahlen wurden aus der Genehmigung der jeweiligen Tierhaltungsanlage entnommen.

Nr. B1

Name: Große-Kreutzmann
 Adresse: Stickeichstr. 45, 49597 Rieste
 Interne Nummer: B1
 Herkunft der Tierplatzzahlen: Die Tierplatzzahlen wurden gemäß der schriftlichen Angaben des Landkreises Osnabrück (Frau Nehrenhaus) vom 12.05.2020 angenommen.

Tabelle 1: Geruchsemissionen (Tierhaltung), Nr. B1, genehmigter Bestand

Betriebs-einheit (BE)	Tierart	Tierplätze	Mittlere Tier-lebendmasse in GV/Tier	Geruchsstoff-emissionsfaktor in GE/(s*GV)	Min-derung in %	Geruchs-stoffstrom in GE/s
BE1	männl. Jungrinder	40	0,5	12	0	240
BE2	männl. Jungrinder	54	0,5	12	0	324
BE2A	Mastschweine	110	0,15	50	0	825
BE2B	Mastschweine	154	0,15	50	0	1155
BE2C	Mastschweine	96	0,15	50	0	720
BE3	Mastschweine	394	0,15	50	0	2955
BE4	Aufzucht-kälber	84	0,19	12	0	191,52
BE5	männl. Jungrinder	60	0,5	12	0	360
BE7	männl. Jungrinder	168	0,7	12	0	1411,2

Laut Genehmigung ist ein Güllelagerraum mit einem Volumen von 3.718 m³ vorhanden. Da auf den Luftbildern kein Hochbehälter zu sehen ist, wird der Lagerraum erdeingebaut sein.



Im Osten des Hofes sind Flächen für Silage vorhanden, welche am Tag des Ortstermins vollständig abgedeckt waren.

Tabelle 2: Zusammenfassung der Quellparameter, Nr. B1, genehmigter Bestand

BE	Quelle	Geruchs-	Wärme-	Austritts	Quellart	Ableitung	Emissions	Gewich-
		stoffstrom	strom	höhe		diffus/ger.	zeit	
		in GE/s	in MW	in m			in h/a	f
BE1	B1_18	240	-	0 - 5	Volumenquelle	diffus	8.760	1
BE2	B1_4	324	-	6	Punktquelle	gerichtet	8.760	1
BE2A	B1_2 bis B1_3	2 x 412,5	-	6	2 Punktquellen	gerichtet	8.760	1
BE2B	B1_5 bis B1_6	2 x 577,5	-	6	2 Punktquellen	gerichtet	8.760	1
BE2C	B1_7 bis B1_8	2 x 360	-	4	2 Punktquellen	gerichtet	8.760	1
BE3	B1_9 bis B1_14	6 x 492,5	-	6	2 Punktquellen	gerichtet	8.760	1
BE4	B1_15	191,52	-	0 - 6	Volumenquelle	diffus	8.760	1
BE5	B1_17	360	-	0 - 6	Volumenquelle	diffus	8.760	1
BE7	B1_16	1411,2	-	0 - 10	Volumenquelle	diffus	8.760	1

Die angegebenen Tierplatzzahlen scheinen im Hinblick auf die örtlichen Gegebenheiten plausibel. Die Ermittlung der Ableitbedingungen erfolgte auf Grundlage der Genehmigung, Daten vom Ortstermin und Luftbildern. Die Verteilung der Tierplätze auf die Stallanlagen erfolgte durch den Gutachter. Abweichungen zu der tatsächlichen Verteilung sind möglich.